

START UP SPORT

03/25



**EXKLUSIVE
OÖ. KOLLEKTION
VON EISBÄR**

**WINTERLICHES
GET-TOGETHER IM
OLYMPIAZENTRUM**

**AUSZEICHNUNG FÜR
START UP SPORT
SCHIRMHERREN**

**ABSPRUNG
IN DIE
WELT-ELITE**

INHALT

12

TRADITIONELLER PUNSCHEMPfang

Start Up Sport-Partner:innen
trafen bei Winter-Event
wieder auf Top-Talente.



10

HMAYAK MYSAKIAN

U23 EM-Medaillen für
Linzer Gewichtheber.



16

ENDI KINGLEY

Ö-Rekord und WM-Finale
als Highlights einer
Traumsaison.



05	VORWORT
06	GEFÖRDERTE TALENTE
08	TOP-PARTNER EISBÄR
10	TALENTE NEWS
12	START UP SPORT PUNSCHEMPFANG
16	SPORTLERPORTRAIT
22	NEUE SPORTKONSULENT:INNEN
26	HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER



08

EISBÄR SPORTMODEN

Start Up Sport-Neuzugang
launcht exklusive
ÖÖ-Kollektion.

Du sorgst vor.

Mit der fondsgebundenen
Pensionsvorsorge
Fonds4Life.

Jetzt auch
mit nachhaltiger
Veranlagung!

Die Ober- österreichische versichert.

Die Veranlagung in Finanzinstrumente kann
mit erheblichen Verlusten verbunden sein.

Ein Basisinformationsblatt (BIB) mit den
wesentlichen Anlegerinformationen ist
unter www.versich.at abrufbar.



ober 
österreichische
versich.at

VORWORT



Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter Start Up Sport – dem Verein der Wirtschaft zur Förderung unserer oberösterreichischen Sporttalente. 2025 war geprägt von eindrucksvollen Leistungen, starken Partnerschaften und Momenten, die uns einmal mehr vor Augen führen, welch großes Potenzial in unseren Athletinnen und Athleten steckt.

Ganz vorne mit dabei: der fulminante WM-Finaleinzug unseres Dreisprung-Asses Endi Orass Kingley, der mit seiner Energie, seinem Können und seiner beeindruckenden Entwicklung weit über die Landesgrenzen hinaus für Aufsehen gesorgt hat. Auch abseits der Wettkampfstätten konnten wir besondere Höhepunkte feiern. Das Charity-Golfturnier in St. Oswald bei Freistadt war erneut ein Treffpunkt für Sport-Legenden sowie Unterstützerinnen und Unterstützer. Ein absolutes Highlight war jedoch der außergewöhnliche Charity Gourmet Abend im Olympiazentrum OÖ – ein Start Up Sport-Event, das mit gleich sechs Olympiasieger:innen aus mehreren Jahrzehnten Sportgeschichte neue Maßstäbe setzte. Hinter den Kulissen arbeiten wir bereits intensiv an der nächsten Auflage im Jahr 2026. Uns ist es gelungen, Starkoch Johann Lafer

für dieses besondere Format zu gewinnen. Zudem werden „The Freaks“ – einer der spektakulärsten Showacts Österreichs – im Olympiazentrum für atemberaubende Performances sorgen. Bitte daher schon jetzt den **1. Juni 2026** im Kalender markieren und die Information gerne im Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben! (Tische können ab sofort reserviert werden. Nähere Infos dazu gibt es per Mail an startupsport@ooe.gv.at)

Abschließend möchte ich mich bei allen Partnerinnen und Partnern von Start Up Sport herzlich für ihr großzügiges Engagement zugunsten unserer OÖ-Sporttalente bedanken und wünsche bereits heute ein erfolgreiches, inspirierendes Jahr 2026!

Johannes Artmayr
Präsident
Verein Start Up Sport

GEFÖRDERTE TALENTE 2024/25

Badminton

Katharina Ertl
Kai Niederhuber
Erwin Dinh (NEU)
Emily Sun (NEU)

Biathlon

Alexander Weigl
Daniel Glaßer
Rosaly Stollberger

Breaking

Daniel Haghofer
Blanca Marques Rodrigues

Eishockey

Tristan Söllinger
Jonathan Oschgan

Eiskunstlauf

Hannah Frank

Gewichtheben

Hmayak Misakyan
Luca Modrey
Elias Simbürger

Golf

Florian Schweighofer
Johanna Janisch

Judo

Samuel Gassner
Issa Naschcho
Carina Klaus-Sternwieser
Lena Mayrhofer
Katharina Mikota
Emily Starzer
Alexander Kaserer
Michael Pröll
Ronald Pröll
Isabella Stögmänn
Stefan Stögmänn
Leon Tschilikin
Bleona Rama (NEU)
Lisa Peherstorfer (NEU)
Gaida Shadi (NEU)

Kanu

Adriana Lehaci

Karate

Lejla Topalovic

Klettern

Lawrence Bogeschdorfer

Kunstturnen

Vincent Lindpointner
Felix Neumüller
Paul Schmölzer



Bleona Rama



Patricia Brunninger

Langlauf

Kilian Kehrer
Livia Kehrer

Leichtathletik

Alexander Auer
Adrian Feurstein
Kevin Kamenschak
Endiorass Kingley
Samuel Lengauer
Leo Köhldorfer
Sophie Kreiner
Lisa Gruber
Julius Rudorfer
Patricia Brunninger (NEU)
Jonas Prammer (NEU)

Motorsport/Motocross

Maximilian Ernecker
Moritz Ernecker
Niklas Schaufler
Jakob Rosenthaler
Leo Rammerstorfer
Luis Rammerstorfer
Elena Kapsamer

Radsport

Valentin Hofer

Rudern

Laura Swoboda
Greta Haider
Katharina Nagler
Hannah Keplinger

Schwimmen

Moritz Dittrich
Martin Espernberger
Max Halbeisen
Viktor Kopf
Lukas Edl
Elena Fürst
Jakob Höglinger
Marie Sageder
Valentin Aicher (NEU)

Segeln

Keno Pulte
Eva Maria Truttenberger
Leo Uebelhör

Ski Alpin

Yvonne Gadola
Ruth Schweighofer
Maria Niederndorfer
Jonas Steinkellner
Lena Steinmaurer
Laura Kaufmann
Nicole Eibl

Ski Cross

Janik Sommerer

Skispringen

Hannah Spale (NEU)

Snooker

Lukas Stötzer

Sportaerobic

Jana Kaar (NEU)

Kilian Kehrer



Valentin Aicher

Tennis

Nico Hipfl
Luca Sageder

Tischtennis

Celine Panholzer
Benjamin Girlinger
Petr Hodina
Tobias Tischberger

Trampolinspringen

Amelie Wansch

Triathlon

Thomas Windischbauer
Patrik Leitner
Jan Gaberc

Volleyball

Carmen Raab

Wasserski

Dominic Kuhn
Alexander Gschiel
Lisa Gusenbauer

Jonas Prammer



START UP SPORT TOP-PARTNER:

EISBÄR – STRICKKOMPETENZ AUS OÖ FÜR ALLE JAHRESZEITEN

Das Unternehmen Eisbär
als starker Partner
von Start Up Sport

70 Jahre Qualität, Innovation und Leidenschaft für Strick - seit Mitte der 1950er Jahre steht die Firma Eisbär Sportmoden GmbH aus Feldkirchen an der Donau für hochwertige Strickmützen und Kopfbedeckungen, welche Funktion, Handwerkskunst und modernes Design vereinen. Was einst als kleine Strickerei begann, hat sich über Jahrzehnte hinweg zu einer internationalen

Marke entwickelt - getragen von Skistars, Outdoorfans und Menschen, die Qualität und Stil zu schätzen wissen.

Tradition trifft Innovation

Eisbär bleibt seinen Wurzeln treu und setzt gleichzeitig auf Fortschritt. Das Unternehmen verbindet jahrzehntelanges Know-how mit innovativen Stricktechnologien und zeit-

gemäßer Formensprache. Die patentierte 3-Layer-Stricktechnologie ist ein Paradebeispiel dafür: Drei exakt aufeinander abgestimmte Lagen sorgen für optimalen Feuchtigkeitstransport, Wärmeisolierung und Tragekomfort - ein Ergebnis echter Handwerkskunst „Made in Austria“. Die Produktion am Standort Oberösterreich ermöglicht kurze Wege, höchste Qualität und eine nachhaltige Fertigung. Hier entstehen nicht nur Klassiker für den Wintersport, sondern auch moderne Lifestyle-Produkte, die das ganze Jahr über getragen werden können.

Vom Wintersport zur Ganzjahresmarke

2025 markierte einen Meilenstein in der Geschichte von Eisbär. Das Unternehmen verfolgt konsequent das Ziel, sich als Ganzjahresmarke zu etablieren und bringt im kommenden Jahr erstmals in der langjährigen Firmengeschichte auch eine Sommerkollektion auf den Markt. Somit werden 2026 unter



Jürgen Nairz, Geschäftsführer von Eisbär Moden, unterzeichnete im Sommer 2025 bei einem Treffen mit Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner sowie Vizepräsident Hans Pum den Start Up Sport-Partnerschaftsvertrag.



Hier geht's zur neuen
OÖ-Kollektion!



dem Markendach nicht nur Winterprodukte, sondern auch ganzjährig einsetzbare Headware-Lösungen für sportlich aktive Zielgruppen angeboten. „Die Sportwelt verändert sich, und wir entwickeln uns mit. Unser Ziel ist es, die Nummer eins für sportliche Kopfbedeckungen im DACH-Raum zu werden - auch im Sommer“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Nairz. „Die Sommerkollektion bringt unsere jahrzehntelange Expertise aus dem Winter jetzt in den Sommer - mit echter Innovation.“ Die gesamte Kollektion wird vom haus-eigenen Designteam entwickelt, inspiriert vom Sport als auch von Alltag, Freizeit und aktuellen Lifestyle-Trends. Mit klaren Linien, vielseitigen Designs

und funktionellen Materialien will Eisbär künftig das ganze Jahr über sowohl im Alltag als auch bei sportlichen Aktivitäten überzeugen. Ausgewählte High Performance-Modelle entstehen in enger Zusammenarbeit mit Profisportler:innen.

Oberösterreich-Kollektion – Strick für alle Jahreszeiten

Ein besonderes Highlight 2025 ist die neue Oberösterreich-Kollektion, die in Kooperation mit dem Land Oberösterreich entstanden ist. Sie steht für Regionalität, Funktion und moderne Strickkunst. Inspiriert von der landschaftlichen Vielfalt des Bundeslandes - von glasklaren Seen bis zu verschneiten Berggipfeln - umfasst sie Produkte für jede Jahreszeit: leichte Stirnbänder für die Übergangszeit, luftige Caps für den Sommer, sportliche Lycra-Produkte für Bewegung in der Natur sowie

klassische Winterhauben mit Innenfleece für kalte Tage. „Mit der OÖ-Kollektion haben wir ein Stück Heimat zum Anziehen geschaffen“, sagt Geschäftsführer Jürgen Nairz. „Sie zeigt, wie vielseitig unser Bundesland ist - und dass Strick nicht nur im Winter, sondern das ganze Jahr über seinen Platz hat.“

Engagement für Sport und Nachwuchs

Eisbär ist nicht nur Partner des Olympic Team Austria, des Paralympic Team Austria sowie von Ski Austria, sondern engagiert sich auch stark für den heimischen Nachwuchssport. Seit Juli 2025 ist das Unternehmen Top-Partner des Vereins „Start Up Sport“. Der Partnerschaftsvertrag wurde im Beisein von Landesrat Markus Achleitner und Start Up Sport-Vizepräsident Hans Pum im Olympiazentrum OÖ unterzeichnet.

TALENTE NEWS

Kai Niederhuber



Kai Niederhuber | Badminton

Bei den 50. Hungarian International Championships 2025 in Budapest feierte Kai Niederhuber (Union Neuhofen) seinen bisher größten Erfolg: Er erreichte erstmals das Finale eines internationalen Turniers. Auf dem Weg dorthin besiegte er im Halbfinale seinen Trainingspartner Wolfgang Gnedt (ASKÖ Traun) mit 21:18 und 21:13. Im Endspiel musste sich Niederhuber dem favorisierten Dänen Jakob Houe klar mit 11:21 und 8:21 geschlagen geben. Dennoch markiert der Finaleinzug einen wichtigen Meilenstein in seiner Karriere und unterstreicht seine aufsteigende Form. Niederhuber zeigte sich nach dem Turnier zufrieden: Das Erreichen des Finales sei sein Ziel gewesen, der Gegner im Endspiel war jedoch stärker. Der gemeinsame Halbfinaleinzug von Niederhuber und Gnedt gilt als außergewöhnlicher Erfolg für das österreichische Badminton und als Motivation für beide Spieler und ihre Trainer.



Hmayak Mysakian

Hmayak Mysakian | Gewichtheben

Bei den Junioren- und U23-Europameisterschaften 2025 im Ramazan Njala Sportpalast in Durrës (Albanien) zeigte der 23-jährige Sportsoldat Hmayak „Hamo“ Misakyan vom ASKÖ VÖEST Linz eine herausragende Leistung. In der Gewichtsklasse bis 79 Kilogramm sicherte er sich mit einer neuen österreichischen Rekordmarke von 148 Kilogramm im Reißen die Silbermedaille. Im anschließenden Stoßen erreichte er mit 171 Kilogramm den vierten Platz und holte sich im Zweikampf mit insgesamt 319 Kilogramm die Bronzemedaille. Der Wettkampf war äußerst spannend, da die Leistungen im Reißen sehr eng beieinander lagen - zwei Athleten schafften 148 Kilogramm, zwei weitere 147 Kilogramm. Misakyan zeigte sich nach dem Wettkampf sehr zufrieden und betonte, dass er sich optimal vorbereitet habe. Nun richtet er seinen vollen Fokus auf die Europameisterschaft 2026 in Georgien.

Paul Schmölzer | Kunstturnen

Paul Schmölzer sorgte bei seinem WM-Debüt in Jakarta für ein bemerkenswertes Ergebnis: Trotz eigener Enttäuschung über einige Fehler erreichte der 22-jährige Oberösterreicher im Mehrkampf Rang 31 – die drittbeste Platzierung eines österreichischen Turners bei Weltmeisterschaften seit über 80 Jahren. Nur Willi Welt (1950) und



Paul Schmölzer



Lena Mayrhofer (re.) mit Teamkollegin Marlene Schinwald.

Alexander Benda (2021) hatten sich als 24. noch besser platziert. Damit übertrifft Schmölzer sogar die Bestleistungen renommierter heimischer Turner wie Fabian Leimlehner, Marco Baldauf oder Thomas Zimmermann. Mit Blick auf die historische Bedeutung seines Ergebnisses zeigte sich Schmölzer überrascht, aber motiviert: Es freute ihn sehr, trotz nicht perfekter Übung ein solides Resultat erzielt zu haben – nun gelte es weiterzuarbeiten, um beim nächsten Mal auch das Finale zu erreichen.

Lena Mayrhofer | Judo

Großer Erfolg am ersten Advent-Wochenende für ein Start Up Sport-Talent aus St. Martin im Mühlkreis! Bei ihrem Debüt im Junioren-Europacup in Marburg gewann Lena Mayrhofer (am Bild rechts) vom UJZ Mühlviertel die Bronzemedaille. Sie schaltete auf ihrem Weg in den Finalblock der Klasse bis 48 Kilo Sandra Walendzik (POL) und die top-gesetzte Kristina Lili Krizova (SVK) aus. Im Semifinale musste sich die 17-jährige Oberösterreicherin der japanischen Jugend-Weltmeisterin Iori Tomita – sie holte später Gold – geschlagen geben. Im Kampf um Bronze setzte sich Lena gegen Mariia Kutenkova (UKR) mit zwei Waza-ari-Wertungen durch. Österreich belegte in der Nationenwertung den 10. Rang (mit 1 x Silber, 2 x Bronze bzw. einem 5. Rang).



Motorsport Power – Maximilian Ernecker, Leo & Luis Rammerstorfer, Niklas Schaufler, Jakob Rosenthaler, Markus Auer (VKB AG), Moritz Ernecker, Horst Felbermayr (Felbermayr Holding GmbH)

START UP SPORT JAHRESAUSKLANG

Mehr als hundert Gäste – darunter Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik, Sportler:innen mit deren Eltern und Trainer:innen sowie Partnerunternehmen – folgten am 2. Dezember der Einladung zum Start Up Sport-Punschempfang und nutzten im Olympiazentrum ÖÖ die Gelegenheit zum Austausch in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete Ex-Skirennläufer und TV-Experte Thomas Sykora, der in seinem Vortrag im Olympiaforum motivierende Botschaften an die Talente sowie deren Eltern richtete sowie auch – im Zusammenspiel mit dem ehemaligen ÖSV-Sportdirektor und nunmehrigen Start Up Sport-Vizepräsidenten Hans Pum – mit Anekdoten aus seiner aktiven Zeit als Spitzenrennläufer für Unterhaltung sorgte.

Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen in den winterlich dekorierten Innenhof des Olympiazentrums, wo die Talente von Start Up Sport

ebenso im Mittelpunkt standen wie langjährige und neue Partnerunternehmen. Besonderes Interesse weckte die neue ÖÖ-Kollektion des Start Up Sport-Neuzuganges Eisbär Moden. Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr, Geschäftsführer von Strasser Steine, zeigte sich in seiner Ansprache sehr zufrieden mit der Entwicklung des Vereins und betonte die Bedeutung der wirtschaftlichen Unterstützung für den Sport: „Seit 2018 konnten wir bereits rund 870.000 Euro an Förderung für unsere Talente ausschütten. Darauf sind wir als Verein der Wirtschaft sehr stolz – und 2026 werden wir erstmals die Millionenmarke überschreiten. Das zeigt, wie stark die heimische



1) Bianka Rechberger, Thomas Hinterreiter (Sigma Werbetechnik), Präsident Johannes Artmayr, Alfred Pössenberger (Buch und Büro Pössenberger) und Isabella Pössenberger. 2) Manuel Molnar (Sparkasse), WKO-Vizepräsident Leo Jindrak, Michael Klimitsch (Erima Austria) mit den Talenten (v.l.) Erwin Dinh, Emily Sun, Felix Neumüller und Vincent Lindpointner. 3) Passend zur Jahreszeit wurden den Gästen Bratwürstel serviert. 4) „Ruderinnen-Stammtisch“: Greta Haider, Katharina Nagler, Laura Swoboda. 5) Ex-Slalom-Ass und nunmehriger TV-Experte Thomas Sykora gab bei einem Vortrag unter anderem Einblicke in besondere Momente seiner Karriere. 6) Das Start Up Sport-Expertengremium tagte im Vorfeld des Punschempfanges. v.l.: Thomas Mayr, Franz Hinterkörner, Sabrina Filzmoser, Sandra Zauner, Gerhard Zallinger, Günther Weidlinger und Hannes Seyer.

Wirtschaft hinter dem Sport steht.“ Auch Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner würdigte die Rolle der Partnerunternehmen und den Beitrag von Start Up Sport zur Talentförderung in Oberösterreich: „Start Up Sport zeigt eindrucksvoll, wie wesentlich die Unterstützung der Unternehmen für unsere Sportzukunft ist. Sie ermöglichen jungen Talenten Chancen und Perspektiven – und damit Spitzenleistungen von morgen.“ Große Vorfreude weckte schließlich die offizielle Ankündigung des nächsten großen Veranstaltungshighlights: Der 3. Start Up Sport Charity Gourmet Abend, der am 1. Juni 2026 im Olympiazentrum OÖ stattfindet, wartet mit Starkoch Johann Lafer, der ein exklusives fünfgängiges Gala-Menü kreiert, sowie dem spektakulären Akrobatik-Showact „The Freaks“ auf.

7) Hans Pum, Karin Strobl (Energie AG), Adrian Feurstein, Jonas Prammer, Amelie Wansch, Daniel Haghofer, Stefan Kletzenbauer (backaldrin) und Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer. 8) Die ehemaligen Olympia-Starter:innen Günther Weidlinger, Thomas Sykora und Sabrina Filzmoser waren beim Punschempfang gefragte Foto-Models. 9) Gerald Tulzer, Gerhard Zallinger, Ulrike Rudorfer, Uschi Zallinger, Claudia Tulzer, Nicola Kuhn. 10) Neben Heißgetränken gab es natürlich auch Kühles aus dem Hause von Start Up Sport Premium Partner Starzinger. 11) Besonderer Blickfang: Die Hauben der neuen OÖ-Kollektion von Eisbär Moden. 12) Margit Stadler Schauer mit Jana Kaar.





backaldrin®

*Original
Kornspitz*

Alexander
Auer

Stabhochsprung

Brot und Sport: ein Gold-reifes Duo

Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten vom Kornspitz Sport Team
eine erfolgreiche Saison 2026.

EIN ÖÖ. AUSNAHMEATHLET SCHREIBT
SEINE ERFOLGSGESCHICHTE NEU:

ENDIORASS KINGLEY

Vor etwas mehr als einem Jahr war an Dreisprung kaum zu denken: Nach einer schweren Verletzung und einer Operation Anfang Juni 2024 konnte Endiorass „Endi“ Kingley 6 Monate nicht einmal laufen. Erst Anfang Dezember 2024 absolvierte er seine ersten vorsichtigen Sprungversuche. Heute zählt der 23-jährige Linzer von der TGW Zehnkampf-Union zu den spannendsten Aufsteigern der internationalen Leichtathletik – und ist ein Musterbeispiel für Zielstrebigkeit, Disziplin und sportliche Reife.



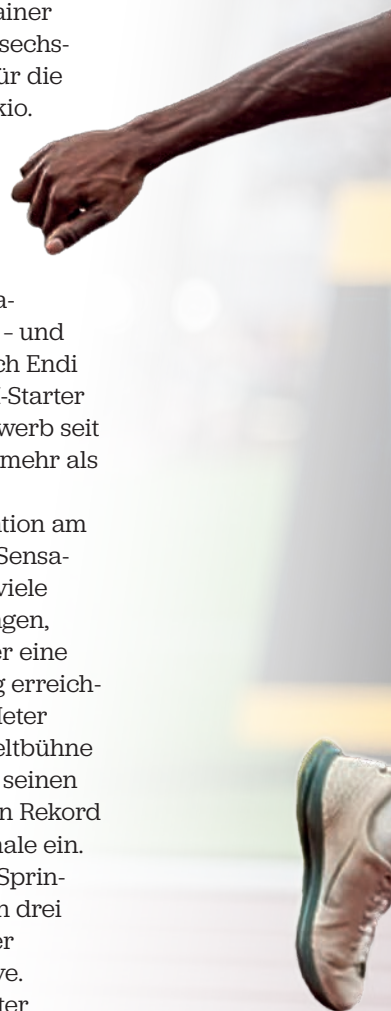
Endi Kingley zeigte sich vor seiner WM-Premiere cool und entspannt.

Die Saison 2025 wurde zu einem Triumphzug. Über-raschende Qualifikation und dann bereits Platz 9 bei der Hallen-EM im März. Und in der Freiluftsaison eine weitere Steigerung um einen halben Meter. Am 29. Juni setzte Endi bei der Team-EM in Maribor mit seinem Sieg ein Ausrufezeichen: Mit gewaltigen 16,85 Metern verbesserte er den österreichischen Dreisprungrekord aus dem Jahr 1988, als Alfred Stummer 16,57 Metern weit sprang. Ein Meilenstein, der die Fachwelt aufhorchen ließ. Nur wenige Wochen später folgten zwei weitere Höhepunkte: Am 11. Juli schaffte er bei seiner Diamond-League-Premiere in Monaco den hervorragenden 6. Platz (16,61 m). Und am 28. August stand er sogar im Diamond-League-Finale in Zürich. Dort belegte er – nach einer später korrigierten Weitenmessung – mit 16,49 Meter erneut Rang 6, nur einen einzigen Zenti-

meter hinter Platz 5. Mit diesem Rückenwind startete Trainer Roland Werthner einen sechs-wöchigen Formaufbau für die Weltmeisterschaft in Tokio.

Nach einem intensiven Trainingslager in Faak und gezielter Form-entwicklung reiste das Team am 9. September nach Japan. Die Akklima-tisierung gelang perfekt – und in Tokyo präsentierte sich Endi – Österreichs erster WM-Starter in einem Dreisprung-Bewerb seit dem Jahr 1993 – einmal mehr als Wettkampftyp.

Schon die WM-Qualifikation am 17. September war eine Sensation: Unter 36 Athleten, viele mit besseren Bestleistungen, war Endi der einzige, der eine persönliche Bestleistung erreichte – und wie! Mit 16,85 Meter egalisierte er auf der Weltbühne des Leichtathletiksports seinen eigenen österreichischen Rekord und zog als Elfter ins Finale ein. Hinter ihm blieben Top-Springer aus China und gleich drei US-Amerikaner, darunter Ex-Weltmeister Will Claye. Im Finale zwei Tage später zeigte Endi als jüngster Sportler in diesem elitären Kreis erneut Nervenstärke. Sein bester Sprung: starke 16,71 Meter. Dass sogar ein 17-Meter-Sprung möglich gewesen wäre, sieht man bei einer biomechanischen Analyse dieses Versuchs. Nach den ers-





“
**MEINE TRÄUME
FÜR DIESE WM
HABEN SICH MEHR
ALS ERFÜLLT.**

Endi Orass Kingley



1



2



3

1) Endi Kingley war mit 23 Jahren jüngster Finalteilnehmer im Dreisprung-Bewerb.
2) & 3) Entdecker und Trainer Roland Werthner begleitete seinen Schützling zum Großevent nach Tokio.

ten 2 Sprüngen (Hop und Step) war er um 30 Zentimeter weiter als bei seinem Rekordsprung in der Qualifikation. Nach drei Versuchen lag er auf Platz 9 und durfte dank einer neuen Regel wie die weiteren Top 10-Kandidaten auch zum vierten Versuch antreten. Eine Steigerung gelang nicht mehr – doch Platz 9 bei der WM ist ein Meilenstein in seiner noch jungen Karriere.

„Das Finale war das Ziel, die Top-10 sind unglaublich. Der Weltmeister hat mir gesagt, ich sei die Zukunft des Dreisprungs – das motiviert enorm.“ Endi Kingley hat 2025 nicht nur zurück in die Spur gefunden, sondern ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Sein Blick richtet sich nun nach vorne: Olympia 2028 – ein Ziel, das heute realistischer wirkt denn je. Auch Entdecker und Trainer Roland Werthner freut sich auf diesen gemeinsamen Weg. „Endi ist so ein charismatischer Typ, dass jedes Training immer wieder – auch für mich –

eine „Energietankstelle“ darstellt. Und ein Phänomen ist offensichtlich: Endi begeistert und motiviert wie kaum ein anderer Sportler sowohl Nachwuchsathleten als auch ältere Semester“. Start Up Sport ist stolz, diesen Athleten auf seinem beeindruckenden Weg begleiten zu dürfen.



Nach vielen Top-Ergebnissen auf nationaler Ebene schaffte Endi Kingley heuer auch international den großen Durchbruch.

Österreichs erster
Gen Z Stromtarif –
für alle bis 28.

Energie.
Aber Gut.



Alle Tarifdetails und Bedingungen
auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

Feel Good Energie

Jetzt online abschließen!

energieAG
Oberösterreich

HERMES WIRTSCHAFTSPREIS FÜR ENERGIE AG & TECHNOGYM

**Auszeichnung für
wirtschaftliche Stärke
und Innovation**

Am 10. Oktober 2025 wurde die Wiener Hofburg erneut zum Treffpunkt der heimischen Wirtschaftselite. Bei der feierlichen Gala wurden die Hermes Wirtschaftspreise 2025 vergeben – eine der bedeutendsten Auszeichnungen für wirtschaftliche Exzellenz in Österreich. Unter den Preisträgern: zwei Partner der ersten Stunde von Start Up Sport – die Fitness Company Group, exklusiver Technogym-Distributor in Österreich, der Slowakei und Tschechien, sowie die Energie AG, eines der Leitunternehmen der oberösterreichischen Industrie.

Fitness Company Group siegt im Handel

Die Fitness Company Group gewann die Kategorie „Handel“ und setzte damit einen markanten Meilenstein in ihrer Unternehmensgeschichte. Gewürdigt wurden Innovationskraft, wirtschaftliche Stärke und die führende Rolle des Unternehmens in einer Branche, deren Bedeutung stetig wächst. CEO Gottfried Wurpes betonte: „Dieser Preis ist eine Auszeichnung für unser gesamtes Team. Er zeigt, dass die Fitnessbranche heute ein zentraler Teil moderner Wirtschaftskraft ist.“ Seit fast 30 Jahren prägt die Fitness Company Group den Markt mit technologischen Lösungen, Projekten im Spitzensport wie dem ÖFB-Campus und konsequenter Serviceorientierung.

Energie AG:

Treiber der Energiewende

In der Kategorie Industrie wurde die Energie AG ausgezeichnet. CEO Leonhard Schitter und CTO Alexander Kirchner nahmen den Preis in der Hofburg entgegen. Die Jury würdigte das Unternehmen als starken Impulsgeber der Energiewende und als Vorreiter einer nachhaltigen Transformation des österreichischen Energiesystems. Mit der LOOP-Strategie verfolgt die Energie AG das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu wirtschaften. Investitionen in erneuerbare Energien, intelligente Netze, Speichertechnologien und grünen Wasserstoff bilden dabei zentrale Eckpfeiler.

„Innovationskraft und eine Kultur des Wandels sind entscheidend, um Herausforderungen in Chancen zu verwandeln“, so Schitter. Projekte wie das Pumpspeicherkraftwerk Ebensee oder umfangreiche Photovoltaik-Initiativen setzen nachhaltige Maßstäbe. Ein Preis mit Strahlkraft. Der Hermes Wirtschaftspreis, seit 2015 vergeben, gilt als wichtiger Indikator für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Österreich. Bewertet werden wirtschaftliche Kennzahlen ebenso wie Innovationsgrad, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.



*CTO Alexander Kirchner und
CEO Leonhard Schitter (re)
nahmen die Auszeichnung
für die Energie AG entgegen.*



*Gottfried Wurpes, CEO der Fitness Company
Group, und seine Frau Katarina bei der Ehrung
in der Wiener Hofburg.*



**HYPO
OOE**

Deine Ziele? Nehmen wir persönlich.

Richtig sparen bis zum Ziel.
Wir hören zu und finden den Weg,
der zu dir passt – persönlich.

So weit muss Bank gehen.

ARTMAYR & FELBERMAYR KONSULENTENTITEL FÜR ZWEI PRÄGENDE PERSÖNLICHKEITEN VON START UP SPORT

Sie prägen, sie fördern, sie bewegen – und wurden nun dafür ausgezeichnet: Ende Oktober erhob Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner in der BWT x Oberösterreichische Arena vierzehn herausragende Persönlichkeiten zu „Konsulent:innen der Oö. Landesregierung für das Sportwesen“.



Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner verlieh in Ried im Innkreis die Konsulententitel an Horst Felbermayr und Johannes Artmayr.

Mit dabei: zwei Galionsfiguren von Start Up Sport – Präsident KommR Johannes Artmayr und Vizepräsident DI Horst Felbermayr. Achleitner betonte, diese höchste Sportauszeichnung des Landes stehe für „besondere Wertschätzung gegenüber jenen, die weit mehr als ihre Pflicht erfüllen und das Sportland Oberösterreich nachhaltig prägen“. Rund 150 Gäste – darunter zahlreiche Konsulent:innen und Ehrenkonsulent:innen – folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch in sportlicher Atmosphäre. Johannes Artmayr führt Start Up Sport seit 2018 und hat dem Ver-

ein der Wirtschaft zur Förderung oberösterreichischer Sporttalente zu neuer Stärke verholfen. Mehr als 165 Nachwuchsathlet:innen und -athleten wurden dank seines Einsatzes bereits mit über 800.000 Euro unterstützt. Ob bei Charity-Events, Golfturnieren oder Netzwerkformaten: Artmayr schafft es, Begeisterung und Förderbereitschaft zu bündeln. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, junge Sportler:innen und Sportler auf ihrem Weg zur Spitze zu begleiten“, sagt der Strasser Steine-Geschäftsführer. Horst Felbermayr, motorsport-begeisterter Unternehmer und Vater von F1-Academy-Pilotin

Emma Felbermayr, engagiert sich seit Jahren umfassend im öö. Sport. Als Sponsor, Unterstützer und Ideengeber ist er aus vielen Vereinen nicht wegzudenken. Auch bei Start Up Sport bringt er sich mit großem persönlichen Einsatz ein und begleitet die geförderten Talente aufmerksam. Für ihn ist Sport „ein unbezahlbarer Beitrag zu Zusammenhalt und Lebensfreude“. Mit der Verleihung des Konsulententitels würdigt das Land zwei Persönlichkeiten, die Sport leben und dessen Zukunft aktiv gestalten. Start Up Sport gratuliert herzlich und sagt einmal mehr: Danke!



SPARKASSE 
Oberösterreich

**LAUF
LOVE**

#glaubandich

OÖ WÜRDIGT SEINE EHRENTLICH ENGAGIERTEN IM SPORT

Das Sportland Oberösterreich, die OÖ Nachrichten, Tips, Life Radio und TV1 suchten auch heuer wieder nach jenen Ehrenamtlichen, die in Oberösterreich unermüdlich für ihre Sportvereine im Einsatz sind, den Kindern und Jugendlichen durch ihr Wirken die Freude am Sport vermitteln und oftmals die ersten Wegbegleiter der Talente sind. Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung im Olympiazentrum OÖ wurden, stellvertretend für alle rund 200.000 ehrenamtlich im Sport in OÖ tätigen Menschen, die Bezirksieger:innen der Aktion „Danke schön“ ausgezeichnet. „Ehrenamtliche sind die guten Seelen des Sports. Der Preis ‚Danke schön‘ bietet Wertschätzung und holt jene vor den Vorhang, die normalerweise im Hintergrund aktiv sind. Diese Aktion hat sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt“, betonte Sportlandesrat Markus Achleitner beim Festabend. Insgesamt wurden auf tips.at und nachrichten.at beeindruckende 91.157 Stimmen für die 87 Nominierten abgegeben. „Es ist wichtig, Vorbilder zu haben – Menschen, die für Stabilität sorgen. Ehrenamtliche sind genau das. Positiv zu erwähnen ist auch, dass immer mehr

Frauen wichtige Funktionen und Führungsrollen in Sportvereinen übernehmen und so im Ehrenamt sichtbarer werden“, sagt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr. Auch Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi unterstrich die Bedeutung der Aktion: „Das Ehrenamt braucht Partner und wir – seitens Medienhaus Wimmer – bieten gerne all unsere Plattformen für diese Aktion.“

Engagement für den Judo sport ausgezeichnet

Aus den 16 Bezirkssiegern wurde David Pühringer von der Judo Union Kirchham im Bezirk Gmunden zum Landesieger gekürt. Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt er sich mit großer Leidenschaft und Verlässlichkeit für den Judo sport ein. Er trainiert Kinder und Jugendliche, organisiert Veranstaltungen und ist eine zentrale Stütze im Vereinsleben. Für seinen langjährigen, vorbildlichen Einsatz erhielt er neben der Auszeichnung ein zusätzliches Preisgeld von 1.000 Euro. Mit der Aktion „Danke schön“ wurde erneut sichtbar, wie unverzichtbar ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche und sportliche Leben in Ober-



Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner sowie Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi mit Landesieger David Pühringer und am Bild oben mit allen Bezirkssiegern und Vertreter:innen der Partner-Medien.

österreich ist – ein starkes Zeichen der Anerkennung für jene, die den Sport möglich machen. Die zahlreichen Einreichungen und Stimmen zeigen, dass Wertschätzung und Zusammenhalt im heimischen Sport eine große Rolle spielen.

BEZIRKSSIEGER 2025 AUF EINEN BLICK

Braunau: Franz Fellner (UTC Burgkirchen)
 Eferding: Stefan Schmidt (Soccerforge Prambachkirchen)
 Freistadt: Christian Klambauer (WKG DSG Union Gutau-Freistadt)
 Gmunden: David Pühringer (Judo Union Kirchham)
 Grieskirchen: Michael Reisinger (Sportunion IGLA long life)
 Kirchdorf: Stefan Tretter (Union Hova Adlwang)
 Linz: Grzegorz Polanowski (ASKÖ Ebelsberg)
 Linz-Land: Nicole Holzbauer (ASKÖ-Wilhering)
 Perg: Daniel Peneder (Union Baumgartenberg)
 Ried: Raffael Gruber (UAFC Monobunt Gladiators Ried)
 Rohrbach: Julia Höglinger (Tischtennis Putzleinsdorf)
 Schärding: Mario Zieringer (FC Münzkirchen)
 Steyr: Jürgen Weiß (Union Freller Dach Schiedlbberg)
 Urfahr-Umgebung: Roland Aichhorn (Sportunion Schweinbach)
 Vöcklabruck: Florian Mittermaier (SV GW Zell am Pettenfirst)
 Wels: Kiyan Golkar (ASKÖ Ringerclub LOR)



EHRENAMT im Sport in OÖ



241

MILLIONEN Euro
Bruttowertschöpfung durch
das Ehrenamt im Sport in OÖ

DANKE
für euren
Einsatz!

40-50 **JAHRE**
beträgt das Durchschnittsalter
der Ehrenamtlichen im Sport

96%

der Arbeitszeit in öö.
Sportvereinen wird von
Ehrenamtlichen geleistet

EIN DRITTEL der neuen
Vereinsmitglieder beginnen
im 1. Jahr mit Ehrenamt

Menschen sind
in gewählten
Funktionen im Sport
ehrenamtlich tätig

60.000

80% sind mindestens
1 Mal pro Woche
ehrenamtlich
im Sport tätig

DIE HALFTE der neuen
Vereinsmitglieder beginnt
in den ersten 5 Jahren
mit Ehrenamt

führen „Gutes tun“ als
Primär-Motiv für ehren-
amtliches Engagement an

91%

Mehr als 200.000
Menschen sind
ehrenamtlich im
Sport in OÖ tätig

200.000



Sport

HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER OÖ 2025/26



Das Jahr sportlich ausklingen lassen können die Oberösterreicher:innen auch heuer wieder bei Silvesterläufen, wie jenem in Peuerbach.

31. Dezember Int. Raiffeisen Silvesterlauf

Peuerbach

2. – 4. Jänner 39. Jännerrallye

Freistadt & Umgebung

6. Februar Galanacht des Sports

Linz, Brucknerhaus

28. Februar & 1. März Damen-Weltcup Skispringen

Hinzenbach, Energie AG Arena

6. – 8. März Upper Austria Judo Grand Prix

Linz, TipsArena

20. – 22. März Sportmesse Ried

Ried im Innkreis

22. März 65. Saison- Eröffnungsrennen / Radsport

Leonding

12. April Oberbank Linz Donau Marathon

Linz

5. – 12. April Upper Austria Ladies Linz

Linz, Design-Center

24. April Tag des Sports

In ganz Oberösterreich

26. April 64. Int. Raiffeisen Kirschblütenrennen / Radsport

Wels

26. April – 3. Mai Danube Upper Austria Open

Danubis-Tenniscenter Mauthausen

16. & 17. Mai EUROW International Rowing Regatta

Ottensheim

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer & Verleger:

Start Up Sport, Verein der Wirtschaft
zur Förderung der oö. Sporttalente,
Stockbauernstraße 8, 4021 Linz

Redaktionsanschrift: Stockbauernstraße 8,
4021 Linz, www.startupsport.at

Redaktion: Markus Hochgatterer

Fotos: GEPA pictures (S.1, S.2, S.6-7, S. 16-18),
ATG / Gregor Winter (S.3), Land OÖ (S.5),
ÖBV (S.10), Martirosjan (S.10), Simone
Ferraro (S.11), Judo Austria (S.11), Manfred
Binder (S.12-14, S.22), ÖLV / Sonja Maleterova
(S.16-18), Eisbär Sportmoden (S.8 - S.9), S.20
Leadersnet.at/ C. Mikes, Antonio Bayer (S.24),
Andreas Maringer (S.26)

Layout: b2 Werbeagentur, Würzenberg 6,
A-4362 Bad Kreuzen, www.bzwei.at

Druck: Druckerei Haider, Niederndorf 32,
A-4274 Schönaun, www.haider-druck.at

Dezember 2025

TRANSDANUBIA **Sports Logistics.**



Höher-schneller-weiter !

Eines haben alle sportlichen Höchstleistungen gemein, eine perfekte Planung des exakten Ablaufes im Vorfeld und bei der Veranstaltung. Hierfür sind eine Menge von Faktoren in strengen zeitlichen Einklang zu bringen.

TRANSDANUBIA deckt hier die gesamte Palette von Eventplanung, Schnittstellenabstimmung bis hin zur getakteten Umsetzung ab.

Wir verfügen über reichhaltige logistische Erfahrung in diesem Bereich, was wir bei den größten Sportevents des Landes unter Beweis stellen dürfen.

Wir sind der professionelle Partner für ein professionelles Sportevent!



artikel wagner

an uns
kommen
sie nicht
vorbei.

**TRANSDANUBIA**
Logistics

Transdanubia Speditionsges.m.b.H.
Telefon: 0043 / 7229 / 771-0
www.transdanubia.com

JETZT PARTNER WERDEN

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR STARK!

So wie sich Unternehmen in der Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter:innen einsetzen, ist es zahlreichen Wirtschaftstreibenden in unserem Bundesland ein großes Anliegen, im Spitzensport unterstützend mitzuhelfen. Weltklasse-Leistungen können nur dann erbracht werden, wenn neben den körperlichen Voraussetzungen auch die Bedingungen für effizientes Training, erstklassige Betreuung und ein optimales Umfeld gegeben sind. Der große Mitgliederpool aus öö. Unternehmen hilft dabei, diese Bedingungen zu schaffen.

www.startupsport.at

Code scannen,
Partner werden und
Sportler unterstützen!



Premium und Top Partner Start Up Sport

